

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 26

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebespost.

Bald ein Stündlein harr' ich schon
Auf den alten Postillon,
Und was wird er bringen?
Blaue, weiße, gelbe Boten —
Aber einen roten
Ja vor allen Dingen.

Herze, Herzlein, Ungetüm,
Nicht so wild und ungemüt,
Bald hast du die Grüße!
Warte nur, die windeschnellen
Schimmel mit den hellen Schellen
Bringen all das Liebe, Süße.

Sei, was hör' ich? — Ferner Schall,
Tarada und Peitschentall
Von des Berges Rande!
Herze, Herzlein, laß dein Tosen,
Tausend bunte Liebesboten
Von dem weiten, fremden Lande!

Näher klingt des Posthorns Ton,
Schau: es lacht der Postillon
Freudig mir entgegen.
Herz, nun kommt der Tag des Festes,
Deiner Sehnsucht Allerbestes
Diese schwarzen Taschen hegen.

Rosenrot — und das ist mein,
Lach die Briefe Briefe fein!
Blau, ihr guten Leute!
Seht ihr's nicht, und soll ich's sagen:
Nur für Amor fährt der Wagen
Einzig und alleine heute.

Egon S. Straßburger.

Ehescheidungen in der Schweiz.

Die Zahl der Ehescheidungsklagen, sowie diejenige der ausgesprochenen Scheidungen haben laut der vom eidg. statistischen Bureau herausgegebenen Statistik im Jahre 1902 eine Zunahme erfahren. Es wurden nämlich im Jahre 1902 im ganzen von den Gerichten beurteilt 1258 Ehescheidungsklagen (1901: 1185), davon wurden 91 (88) durch Abweisung, 62 (70) durch zeitweise Trennung, 1105 (1027) durch Scheidung entschieden. Von je 100 Klagen beantworteten die Gerichte 7,2 mit Abweisung, 4,9 mit Trennung und 87,9 mit Scheidung. Für das vorhergehende Jahr 1901 war dieses Ver-

hältnis 7,4 5,9 und 86,7. Von den einzelnen Kantonen weisen im Jahre 1902 gegenüber dem Vorjahre 12 eine größere, 12 eine kleinere und 1 in beiden Jahren die gleiche Zahl von Scheidungen auf.

Von den 1105 dauernden Scheidungen des Jahres 1902 erfolgten 461 geklärt auf beiderseitiges Verlangen und Verhältnisse, die mit dem Wesen der Ehe untragbar sind (Art. 45 des Gesetzes), 123 wegen Ehebruch (Art. 46a), 210 wegen Nachstellung nach dem Leben, schwerer Mißhandlung oder tiefer Ehrenkränkung (Art. 46 c), 44 wegen Verurteilung zu entehrender Strafe (Art. 46 c), 60 wegen böswilliger Verlassung (Art. 47 d), 19 wegen längerer und unheilbarer Geisteskrankheit (Art. 46 c), 317 wegen sonstiger tiefer Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (Art. 47).

Von den 9692 während des Jahrzehnts 1891—1900 geschiedenen Ehen waren 5895 als solche „mit Kindern“ und 3505 als solche „ohne Kinder“ bezeichnet. Bei 292 Ehen wurde in dieser Beziehung ein Aufschuß nicht erteilt. Werden diese letzteren auch den als „ohne Kinder“ bezeichneten Ehen zugezählt, so waren von den geschiedenen Ehen 61 Proz. mit und 39 Proz. ohne Kinder. Dabei ist aber zu beachten, daß die Angaben nur die zur Zeit der Ehescheidung lebenden Kinder berücksichtigen. Die Zahlen lassen es wohl als wahrscheinlich annehmen, daß der Besitz von Kindern eher von der Scheidung zurückhalte; ein strenger Beweis ist aber nicht zu erbringen, weil Aufschüsse über das Kinderverhältnis bei allen bestehenden Ehen nicht vorliegen. Gewöhnlich nimmt man an, daß ein Fünftel aller Ehen kinderlos sei.

Von den 5895 Ehen mit Kindern hatten 2243 ein Kind, 1534 zwei Kinder, 944 drei Kinder, 530 vier Kinder, 267 fünf Kinder, 170 sechs Kinder, 93 sieben Kinder, 60 acht Kinder, 24 neun Kinder, 13 zehn Kinder, 7 elf Kinder, 8 zwölf Kinder und je 1 dreizehn und vierzehn Kinder. Als befremdend bezeichnet das statistische Bureau die hohe Zahl der Fälle, in denen nicht angegeben worden war, ob Kinder vorhanden gewesen seien oder nicht. Es ist dafür kaum eine annehmbare Erklärung denkbar, weil die Zuteilung etwaiger Kinder an die beiden Ehegatten einen für alle Fälle gesetzlich vorgezeichneten Bestandteil des Urteils zu bilden hat.

Im Berichtsjahr kamen drei Klagen auf Nichtigkeit der Ehe zur Beurteilung: je eine durch das Bezirksgericht von Meilen, das Zivilgericht in Basel und das Kantonsgericht in Neuenburg. In allen drei Fällen wurde die Nichtigkeit der angefochtenen Ehen aus-

gesprochen, zweimal wegen Doppellehe des Mannes und einmal wegen Doppellehe der Frau.



Bocol
Mund- und Gurgelwasser
in trockener Form
Desinfiziert die
Mundhöhle
Parfümiert den
Atem
Preis per Flasche 2 Fr.
für mindestens
800 Mundspülungen.
In allen Apotheken,
Drogerien und Par-
fümeriegeschäften.

DIE ERSTEN HEISSEN TAGE.

Die ersten heißen Tage drücken selbst den widerstandsfähigsten Menschen nieder. Zur Stillung des Durstes und zur Erleichterung der Verdauung zehn Tropfen Pfefferminzgeist **Ricqlès** in einem Glas Zuckerwasser. — Gegen Kopfschmerzen (Migräne) sind Umschläge von kaltem mit dem **Ricqlès** gemischtem Wasser besonders wirkungsvoll. — Man vermeide die Nachahmungen und fordere stets **Ricqlès**.

Lungenleiden. „Antitubertulin“ heißt rasch selbst hartnäckige Fälle von **Chron. Lungenkatarrh** und **Asthma**; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungsbriefe. Preis Fr. 3.50. Dépôts: Apoth. A. Lobel in Genéve; Markt-Apothete in Basel.

Knaben-Institut * Handelsschule

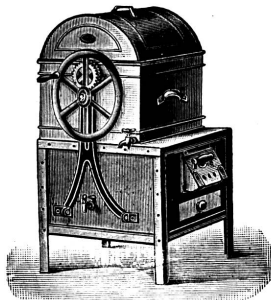
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1800 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen
J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine **Feuerung** und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, **Tröckne-Anlagen** für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten.

[2369]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommenen

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „— 60

Koch- und Haushaltungsschule à „— 60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

2289]

4 Schreibbücher

für Handwerker und Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50

Journal-Tagbuch „ 2.—

Kassabuch „ 1.50

Fakturenbuch [1987] „ 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu **Fr. 7.80** zu nur **Fr. 6.—**.

A. Niederhäuser, Schreibbüchereifabrik, Grenchen.



Schnellwasch-Maschine

Kugellager-Antrieb. + Patent Nr. 22,008.

Unstreitig das **beste**, was bis jetzt auf dem Gebiete existiert, fabriziert in 3 Größen für 75 bis 100 Fr.

A. Flury-Roth, Birmensdorferstr. 203, Zürich III.

Garantie. — Maschine auf Probe. — Verl. Prospekte. Hunderte von Referenzen, aus allen Gegenden der Schweiz.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

H. Hintermeister in Küssnacht

vormals werden in **kürzester Frist** sorgfältig effektiert

und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Doktor Dannz und seine Frau

Roman von W. Heimburg

Mit diesem neuesten fesselnden Roman der gefeierten Erzählerin eröffnet die „**Gartenlaube**“ soeben ein neues Quartal.

Abonnements auf das II. Quartal zum Preise von 2 fr. 70 cts. bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Überall zu haben.

[2499]

Helios-Email-Putzpulver

in **grünen** Paketen
ist das beste Mittel, um Email-, Zinn-,
Zink-, Marmor-, Porzellan- u. Fayence-
Gegenstände von Ansätzen aller Art zu
reinigen.

Helios-Schnellglanz-Putzpulver

in **gelben** Paketen
ist das beste Mittel, um Kupfer- und
Messinggegenständen rasch einen brillan-
ten Hochglanz zu verleihen.

Helios-Messer-Putzpulver

in **blauen** Paketen
ist das beste Mittel, um Eisen- und Stahl-
waren zu reinigen und zu polieren.

Helios-Silber-Putzpulver

in **rosa** Paketen
ist das beste Mittel, um Silber-, Gold-,
Nickel- u. Zinngegenstände ohne Schaden
für die feinsten Verzierungen rasch und
dauernd hochglänzend zu machen [2380]

empfiehlt

H. Wegelin, vorm. Fritz Babler, Glarus.
Vorrätig in Droguerien u. Colonialwarenhandlungen.

Anerkennung

findet überall unser
gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem
Boden prachtvollen
dauernd. Glanz verleiht. Kein Wischen,
kein Blochen mehr!
Grösste Mühe- und
Zeitersparnis! Ge-
stattet feuchtes Aufwischen ohne Glanz-
verlust! Geruchlos und sofort trocken!
Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste
Anwendung! Konserviert und frischt
Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse
gratis. Direkter Detail-Versand durch
die Allein-Fabrikanten **Lendi & Co.**,
Fraumünster 17, **Zürich**. [1964]

Achten Sie, bitte, auf den Namen
Praktikol und unsere Firma.

Dépôts: Droguerien Zürich: Werne, Widmer,
Gerig, Höltingerbazar. Bern: C. Blau, Burgdorf:
Wise, v. J. Marly. Heiden: J. Wick zum Bazar
Vevey: J. v. Aub. Montreux: Jules Ruffig.

Geschmackvolle, leicht aus-
führbare Toiletten.
Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und
24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem
Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren
Abonnentinnen Schnitte nach Mass für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer
Familienangehörigen in beliebiger An-
zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-
tionspesen unter Garantie für tadel-
lose Passen, wodurch die Anfertigung
jedes Toilettestückes ermög-
licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-
lungen und der Verlag der „Wiener
Mode“, Wien, IV, Wientstrasse 19, unter
Beifügung des Abonnementsbetrages
entgegen. [2290]

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten worden
stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten
Engros-Preisen geliefert vom Fabriklager
Jacques Becker, Emmenda, Glarus.
Muster franco zu Diensten. [2043]

Wer's noch nicht weiss,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose,
ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur
reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der
elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main
und „Der elektrische Haustierarzt“ von demselben Verfasser.
Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden
in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische
Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

Schwachknöchel-Schuhe

[2185]

F. BEURER

zum

Hans Sachs

Zürich

Theaterstrasse 20.



I WEAR THEM
Jetzt.



IDONT
Einst.

Schwache Knöchel bleiben
gerade und krumme wer-
den gerade in F. Beurers

Schwachknöchel-Schuhen.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen,
dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage
(System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mä-
ssige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und
Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend,
zeichne [1901]

Hochachtungsvoll

Wolfalden (Bodania)

L-Arzt **Fch Spengler**

St. Appenzell A.-Rh.

pract. Spezialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit
dem langjährig, ärztlich erprobten



Kaisers Kindermeal



welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt.
Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Er-
brechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse
Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Colonialwarenhandlungen
oder direkt bei
2247

Fr. Kaiser, Nahrungsmittelfabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes.**
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [2283]

Nervenleiden.

Schwächezustände, Frauenleiden, Magen-
Haut- und Geschlechtskrankheiten, Pollutionen,
Onanie heilt dauernd (auch brieflich ohne Be-
rufsstörung) schnell und diskret durch eigene
indische Pflanzen- und Kräuterkuren, nach
zweifähr. Erfahrung in Indien und Ägypten
gesammelt. Broschüre gratis. [2900]

Kuranstalt Häfels (Schweiz)

Dr. med. **Emil Kahlert**, prakt. Arzt.
Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10—2 Uhr.

SCHÖNE BÜSTE

erzielt m. in 2 Monaten durch d.
PILULES ORIENTALES
die einzig echten und als
gesundheit-zuträglich garantiert,
welche ohne die Taille zu
vergrössern ein **gratioses**
Embonpoint erzeugen.
Place Notre-Dame, 633, Frankf.,
Rathé, Apollak, 5, Passage Vendôme,
Paris — Depot in Genf:
Boulevard Carrière Jorin,
12, Rue du Marché.

Das Geheimnis

warum

Singer's

hygienisch. Zwieback

sich so rasch die Gunst der Konsu-
menten erworben hat, liegt darin:

**Verwendung nur erstklas-
siger Rohmaterialien.**

**Persönliche, strenge Fabrika-
tionskontrolle.** [2195]

Täglich frische Fabrikation nur
im Verhältnis zum Konsum.

Keine Lagerware!

Man verlange daher nur

Singer's hygien. Zwieback

und weise Nachahmungen zurück!

Schweizer.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.

K. und k. priv. chem. Fabrik
Aug. Falk, Wien, IV./1



ist das einzige, für jedermann praktische
Mittel, um Flecken aus allen Stoffen rasch,
mühe- und sicher zu entfernen. Vom hoh-
kgl. württembergischen Kriegsministerium ge-
prüft und den Truppen zum Reinigen der
Uniformen empfohlen. [2559]

Neuheit!



Absolut sicher und rasch wirkendes Mittel
gegen die unangenehmen Folgen von Stichen
von fliegenden Insekten aller Art. Prämiert
bei der diesjährigen internationalen Bienen-
zucht-Ausstellung in Wien. In Stahlkapsel
bequem bei sich zu tragen.

Erfältlich in allen Droguerien, Parfume-
rien und Apotheken.
General-Dépôt für die Schweiz: Herren
G. Kiefer & Co., in Basel. (Wä Cto 1561/5g)

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-
Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher
u. s. w. in reicher Auswahl und zu
mässigen Preisen. — Man verlange die
Musterkollektion von 1872

R. Mullisch, Bräuerie zur Flora, St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der

feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.